



Sammlung Theaterzettel

Willis Frau

Reimann, Max

1920-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

355

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 5. Dezember 1920

Willis Frau

Ein heiteres Familienstück in drei Akten von Max Reimann und Otto Schwarz

In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt

Personen:

Ronrad von Hergerhausen, Rittergutsbesitzer	Georg Köhler
Gertrude, seine Tochter	Helene Leydenius
Willi, sein Sohn	Walter Lang
Clara, dessen Frau	Maria Petri
Baron Nepomuk von Blasewitz	Alexander Köfert
August Schimmelmann, Gutsbesitzer	Wilhelm Egger
Dr. Erich Mahrenholz, Rechtsanwalt	Fritz Alberti
Die alte Kathrein, Köchin bei Hergerhausen	Julie Sanden
Franz, Diener bei Hergerhausen	Josef Reufert
Krause, Briefträger	Paul Bieda

Ort der Handlung:

1. Akt: Berlin. 2. und 3. Akt: Gut Hergerhausen in der Mark

Zeit: Gegenwart.

Nach dem ersten Akte findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 Uhr

Krank: Emil Selmar

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 12.—	Parkett 1. Abteilung	M. 10.—
(Loge 8, 10 u. 2) 12. und 3. Reihe „ 10.—	„ 2. „	„ 8.—
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80) „ 10.—	„ 3. „	„ 6.50
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52) „ 7.50	„ 4. „	„ 4.50
„ 2. Reihe (Nr. 101-138) „ 7.50	„ 5. „	„ 2.50
„ 3. Reihe „ 4.50	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	„ 9.—
	„ „ Estrade (Nr. 1-40)	„ 6.50

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musenaal am Tag der Aufführung von 10-1 u. 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10-1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10-1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr